

Als Wirtschaftsingenieur zum Lehramt am Berufskolleg

Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Februar 2018 13:22

Das Modell wurde extra geschaffen, um Leute in den SE zu locken, die auf ihr Gehalt nicht verzichten können. Du wirst ja voll bezahlt. Zwar mit E11, aber so schlecht ist das für einen Halbtagsjob ja nicht, wenn Du das Studium auch als eine Weiterbildung siehts, die Dich persönlich weiterbringt. Wenn Du das auf eigene Faust machst, ist das ein völlig anderer Weg. Dafür gibt es eben keine Studienpläne und Studiengänge. Ich fänd es auch gut. Gibts aber nicht.

Ich bin schon lange fertig. Habe das ganze 2010 unter völlig anderen Bedingungen gemacht, daher bin ich jetzt nicht mehr geeignet, um Vergleiche anzustellen. Ich hatte einen Weg von ca. 30 Min zur TU Dortmund. Und war 2xpro Woche da. Das ganze hat bei mir 4 Semester gedauert. Wäre ich nicht mittendrin umgezogen, hätte ich es noch schneller geschafft. Aber wie gesagt: Ich hab das Staatsexamen nachgeholt und hatte auch keinen Bachelor, sondern ein FH-Diplom. Das hat schon mal ein Semester mehr und dadurch ohnehin etwas mehr "wert" als der heutige Bachelor. Die Anrechnungspraxis war in meinem Fall sehr großzügig, vielleicht, weil ich Konstruktionstechnik studiert habe. Das haben andere anders erlebt.

Berufliche Richtung: Ich empfehle Dir Maschinentechnik und Wirtschaft zu nehmen. Warum sollten 2 Richtungen nicht gehen? Ich hab auch 2.